



## Deckblatt F1 in Leichter Sprache

In diesem Text finden Sie Informationen zum **Deckblatt F1** in Leichter Sprache.

Das Amt sammelt auf diesem Deckblatt Informationen von Ihnen.

Diese Informationen sind wichtig für Ihr **BENi**.

Auf dem Deckblatt werden Informationen über Ihr Gesamtplanverfahren aufgeschrieben.

**Oder** auf dem Deckblatt werden Informationen über Ihr Teilhabeplanverfahren aufgeschrieben.

Sie müssen das Deckblatt **nicht** ausfüllen.

Der Mitarbeiter vom Amt füllt das Deckblatt für Sie aus.

Auf das Deckblatt schreibt das Amt:

Informationen über Ihre Unterlagen.

**Oder** Informationen über Ihr Verfahren.

Und das Amt schreibt auf:

Diese Bögen gehören zu Ihrem BENi.

## Welche Informationen braucht das Amt von Ihnen?

Sie sind am Anfang von Ihrem BENi.

Und das Amt braucht für Ihr BENi viele Informationen.

Auf dem **Deckblatt F1** geht es um diese Themen:

- Persönliche Informationen.
- Informationen über Ihr Verfahren.
- Wann hat sich etwas geändert?
- Welche Bögen gehören zu Ihrem BENi?
- Weitere Unterlagen.
- Kommentare.
- Und einen Hinweis über ausgedruckte Bögen.

Mit Ihren Dokumenten prüft das Amt später:

Brauchen Sie wegen Ihrer Behinderung Hilfen?

Welche Ziele möchten Sie erreichen?

Und welcher Leistungserbringer soll Ihnen dabei helfen?

## Persönliche Informationen

Hier schreibt das Amt Informationen über Sie auf.

Zum Beispiel:

- Ihr Name.
- Ihr Geburtsdatum.
- Ihr Aktenzeichen.
- Ihr Antrag ist seit diesem Tag im Amt.
- **Oder** das Datum von Ihrer Bedarfsbekanntgabe.

Darum wird das Datum von der Bedarfsbekanntgabe aufgeschrieben:

Sie haben schon einmal ein BENi gemacht?

Dann weiß das Amt: Sie haben einen Bedarf.

**Aber:** Jetzt haben Sie vielleicht weitere Bedarfe.

Und dafür brauchen Sie neue Hilfen.

**Achtung:** Sie müssen für die neuen Hilfen **kein** neues BENi anfangen.

Das Amt macht dann ein neues BENi für Sie.

Und Sie müssen beim neuen BENi mitmachen.

## Informationen über Ihr Verfahren

Das Amt prüft zuerst: Um welches Verfahren handelt es sich?

Zum Beispiel:

- Weitergeleitete Unterlagen für Ihr BENi.
- Ein übernommener Fall vom Jugendamt.
- Ein Gesamt-plan-verfahren.
- **Oder** ein Teilhabe-plan-verfahren.

Das Amt kann hier das passende Feld ankreuzen.

**Oder** das Amt kann mehrere passende Felder ankreuzen.

## Hat sich etwas geändert?

Manchmal wird Ihr BENi fortgeschrieben.

Das bedeutet: Sie haben ein BENi abgeschlossen.

Und das Amt beginnt dann ein neues BENi für Sie.

Manchmal bleibt das Deckblatt gleich.

Und dann muss das Amt **kein** neues Deckblatt ausfüllen.

**Aber:** Das Amt kann auch ein neues Deckblatt für Sie ausfüllen.

Gibt es Änderungen für Ihr neues BENi?

Dann schreibt das Amt diese Änderungen hier auf.

Änderungen beim BENi sind zum Beispiel:

Ihr Bedarf hat sich geändert?

Ihre Ziele haben sich geändert?

**Oder** Ihre Hilfen haben sich geändert?

Und das Amt schreibt auf:

Wann hat sich etwas geändert?

Wer hat die Änderungen gemacht?

Und auf welchen Bögen hat es die Änderungen gegeben?

### **Welche Bögen gehören zu Ihrem Verfahren?**

Das Amt erstellt ein Gesamt·plan·verfahren für Sie.

**Oder:**

Das Amt erstellt ein Gesamt·plan·verfahren für Sie.

Und das Amt erstellt dazu ein Teilhabe·plan·verfahren für Sie.

Deswegen fasst das Amt hier zusammen:

Welche Unterlagen gehören zu Ihrem Verfahren?

Sie möchten weitere Informationen über den Gesamt·plan lesen?

**Oder** Sie möchten weitere Informationen über den Teilhabe·plan lesen?

Dann suchen Sie nach diesen Themen in unserer Wörter·liste.

Zu Ihrem Gesamt·plan·verfahren gehören mehrere Bögen.

**Oder** zu Ihrem Teilhabe·plan·verfahren gehören mehrere Bögen.

Für beide Verfahren gibt es diese Bögen:

- Das **Deckblatt F1**.  
Und das **Merkblatt zum Datenschutz F1**.
- Alle **Bögen F2** vom BENi.  
Dazu gehören F2 A bis F2 D.
- Der **Bogen F3** mit den von Ihnen benötigten Leistungen.
- Der **Bogen F4** mit dem Auftrag an den Leistungs·erbringer.
- Die **Bögen F5**.  
Von Bogen F5 gibt es 3 Arten:  
Eine Art ist für den Leistungs·erbringer.  
Eine Art ist für Sie als leistungs·berechtigte Person.  
Und eine Art vom Bogen ist für das Amt.
- Ihre Teilhabe·ziel·vereinbarung.
- Und die Feststellung von Ihrem Rehabilitations·bedarf.

## **Weitere Unterlagen**

Manchmal braucht das Amt noch mehr Unterlagen für Ihr BENi.

Weitere Unterlagen sind zum Beispiel:

- Berichte von der Logopädie.
- Berichte von der Ergotherapie.
- Zeugnisse.
- Und Sozial-medizinische Stellung-nahmen.

Sie haben dem Amt weitere Unterlagen für Ihr BENi gegeben?

Dann kann das Amt hier aufschreiben:

Diese Unterlagen haben wir von Ihnen bekommen.

## **Sonstiges und Bemerkungen**

Ein anderes Wort für Bemerkungen ist: Kommentar.

Das Amt kann hier weitere Informationen über Sie aufschreiben.

Und das Amt kann hier Ihr BENi kommentieren:

Sie brauchen eine Kommunikations-hilfe?

**Oder** Sie haben eine besondere Situation?

Und Sie brauchen deshalb eine besondere Hilfe?

Dann kann das Amt diese Kommentare hier aufschreiben.

## **Hinweis:**

Das Amt druckt die ausgefüllten Unterlagen aus.

Die Unterlagen gehören zu Ihrem Gesamtplan.

**Oder** die Unterlagen gehören zu Ihrem Teilhabeplan.

Sie finden die leeren Unterlagen auch im Internet.

**Achtung:** Die Unterlagen im Internet können anders sein.

Die Unterlagen aus dem Internet sind noch **nicht** ausgefüllt.

Sie finden Beispiele für den Hinweis auf der nächsten Seite.

Zum Beispiel:

- Manche Bögen können fehlen.
- Es können einzelne Abschnitte aus den Bögen fehlen.
- Manchmal sieht die Nummerierung **nicht** mehr richtig aus.
- **Oder** die Nummerierung fehlt ganz.

Trotzdem hat das Amt ihre vollständigen Bögen geprüft.

Bei der Prüfung hat das Amt gesehen:

Sie brauchen **nicht** alle Bögen für Ihre Gesamtplanung.

**Oder** Sie brauchen **nicht** alle Bögen für Ihre Teilhabeplanung.

Deshalb fehlen diese Bögen in Ihrer ausgedruckten Version.

Dadurch hat Ihr Dokument weniger Seiten.

Das bedeutet: Man muss weniger Papier bedrucken.

So kann das Amt Papier sparen.

Sie möchten sich über die BENi-Bögen informieren?

Dann können Sie die leeren BENi-Bögen auch im Internet herunterladen.

Alle BENi-Bögen finden Sie hier:

[https://soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen\\_mit\\_behinderung/en/eingliederungshilfe/bedarfsermittlungsinstrument\\_niedersachsen\\_b\\_e\\_ni/das-bedarfsermittlungsinstrument-niedersachsen-162892.html](https://soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen_mit_behinderung/en/eingliederungshilfe/bedarfsermittlungsinstrument_niedersachsen_b_e_ni/das-bedarfsermittlungsinstrument-niedersachsen-162892.html)

**Achtung:** Diese Seite führt Sie aus unserem Leichte-Sprache-Angebot hinaus.

**Wir haben diesen Text für Sie in Leichte Sprache übersetzt:**



Niedersächsisches Landesamt  
für Soziales, Jugend und Familie

Leitung und Übersetzung: Michael-Daniel Dancu

Übersetzung: Simone Weikert

E-Mail: [barrierefreiheit@ls.niedersachsen.de](mailto:barrierefreiheit@ls.niedersachsen.de)



**Wir haben diesen Text in Leichter Sprache für Sie geprüft:**

